

11
19

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

November 2019 B 8784 71. Jahrgang

Deutschland € 7,40

Österreich € 8,15 Schweiz sFr. 14,80

Italien, Frankreich, Spanien € 9,60

Portugal (cont) € 9,65 Belgien € 8,65

Niederlande € 9,40 Luxemburg € 8,65

Schweden skr 105,- Dänemark DKK 83,-

www.miba.de

Die H0-Bahn auf dem Spitzboden Urbane Motive



Schmaler Schuppen aus dem Auhagen-Baukasten



Kleinbahngleis vom Feinsten im Selbstbau



Funktionsmodell: Märklins 103 in H0





GELBE POWER FÜR DEN BAHNDIENST!

Roco



Roco 72770

Diesellok 218 449-7, DB-Bahnbau,
DC-analog, Ep.V

169,95 €

Roco 72771

Diesellok 218 449-7, DB-Bahnbau,
Ep.V, DC-Sound

259,95 €

Roco 78771

Diesellok 218 449-7, DB-Bahnbau,
Ep.V, AC-Sound

259,95 €

**Ja,
das ist richtig so:
Die Original-Lok
hat hier kein
DB-Logo!**

Schnittstelle PluX16, Lichtwechsel:
rot-weiß, LED-Beleuchtung, LüP:
189 mm, Kurzkupplungskinematik
mit NEM-Schacht, Mindestradius:
358 mm, eine Achse mit Haftreifen,
72771 und 78771 inkl. Zimo-
Sounddecoder

Sie erhalten diese und weitere lukrative Angebote - solange der Vorrat reicht - bei den an der Aktion teilnehmenden Fachgeschäften!

Modellbahnshop elriwa

01454 Wachau · Radeberger Str. 32
Tel. 03528-441257 · info@elriwa.de
www.elriwa.de

Modellzentrum Hildesheim

31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213
Tel. 05121-289940 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de

Modellbahnladen & Spielparadies

33332 Gütersloh · Kampstr. 23
Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de
www.modellbahngt.de

Modellzentrum Braunschweig

38118 Braunschweig · Kreuzstr. 15
Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de

Modellbahn Kramm

40723 Hilden · Hofstr. 12
Tel. 02103-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de
www.modellbahn-kramm.com

Modellbahn Raschka

44809 Bochum · Dorstener Str. 215-217
Tel. 0234-520505 · info@modellbahn-raschka.de
www.modellbahn-raschka.de

Technische Modellspielwaren Lindenberg

50676 Köln · Blaubach 26-28
Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de
www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

Modellcenter Hünnerbein

52062 Aachen · Markt 9-15
Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de
www.huenerbein.de

W. Schmidt GmbH

57537 Wissen · Am Biesem 15
Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de
www.schmidt-wissen.de

Modell Pelzer

58095 Hagen · Potthofstr. 2-4
Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de
www.modellpelzer.de

Spielwaren Kremers

59065 Hamm · Oststr. 56
Tel. 02381-25068
kremersspiel@aol.com

Modellbahnshop - Saar

66589 Merxweiler · Auf Pfuhst 7
Tel. 06825-8007831 · mueller@mhc-saar.de
www.mhc-saar.de

Spielwaren Werst

67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3
Tel. 0621-682474 · werst@werst.de
www.werst.de

märklin Store München

80335 München · Bahnhofplatz 7
Tel. 089-24206636 · epost@maerklin-store-muenchen.com
www.maerklin-store-muenchen.com

Gleis11 GmbH

80335 München · Bayerstraße 16b
Tel. 089-45219090 · gleis-11@gleis-11.de
www.gleis-11.de

Eisenbahn Dörfler

90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36
Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de
www.eisenbahn-doerfler.de

Eisenbahn Dörfler

96103 Hallstadt · Biegenhofstr. 5
Tel. 0951-65499 · bamberg@eisenbahn-doerfler.de
www.eisenbahn-doerfler.de/hallstadt

Modeltreinexpress

NL-3135 HW Vlaardingen · Voorstraat 43-45
Tel. 0104357767 · info@modeltreinexpress.nl
www.modeltreinexpress.nl

NEU bei uns

NEU bei uns

NEU bei uns

„DIE WILDE 13 PLUS“ — IMMER EINE SPUR KOMPETENTER!

Dass eine Modellbahn nie wirklich „fertig“ sei, ist eine häufig strapazierte Verbalformel. Viele nutzen sie als Rechtfertigung für neue Investitionen (gute Materialien und Modelle werden bekanntlich nicht billiger), einige auch als Begründung, immer mit der Zeit zu gehen, manche endlich, um für sichtbare Unvollkommenheiten Erklärungen zu liefern. Nicht nur wagemutige Anlagen aussteller besitzen den Ehrgeiz, an ihren Exponaten kontinuierlich etwas zu verändern und zu verbessern, um sie aufzuwerten und somit wieder interessant und ansehnlich zu machen. Dazu kann auch die Renovierung kompletter Anlagenteile oder ihr Ersatz durch vollständige Neubauten gehören. Wer sich beizeiten für die Segment- bzw. Modulbauweise entschieden hat, ist hier sicherlich im Vorteil. Doch auch für Kompaktanlagen können sich Renovierungen durchaus lohnen.

In allen Fällen sind dann aber gute Ideen, brauchbare Anleitungen und praxisfähige Impulse gefragt, zumal in einer Zeit, da die Zahl betagter, verbesserungswürdiger Anlagen die Zahl von Neubauten möglicherweise übersteigt. Hier nun liegen Verantwortung und Auftrag der MIBA, für Vielfalt an Einfällen und brauchbaren Vorschlägen zu sorgen, um somit Eintypigkeit und Gleichförmigkeit a priori auszuschließen.

Einen anderen Weg zugunsten von Vielfalt statt Eintypigkeit wagte Bernd Venten mit seiner Dachbodenbahn: Der Erbauer tritt den Beweis an, dass (und wie) man bei geschickter Planung von Landschaft und Bebauung eine Anlage in unterschiedlichen Epochen betreiben kann, indem nur die Fahrzeuge ausgetauscht werden.

Vielfalt alternativer Art steckt in dem Beitrag „Gleise á la carte“, der

Mit Vielfalt gegen Eintypigkeit

Gleisbau jenseits industrieller Eintypigkeit beschreibt: Für seine Module mit Nebenbahncharakter wählte Ralf Götze ein besonders leichtes Kleinbahngleis, das er bei einem französischen Anbieter fand. Sowas hat nicht jeder!

Was im Hinblick auf die Eisenbahn gilt, findet Vergleichbares im Gebäudebereich, wie der Beitrag von Lutz Kuhl über ein Güterschuppengebäude auf der Basis der bewährten Baukastenteile von Auhagen beweist.

Ob nun vollständiger Selbstbau oder abgewandeltes Industriemodell: Nur mit Vielfalt an Ideen und Einfällen lassen sich Eintypigkeit und Eintypigkeit verbannen, meint – *Ihr Franz Rittig*



Als Bernd Venten mit der Planung und dem Bau seiner großen H0-Anlage auf dem Dachboden begann, hatte er ein weitgehend konkretes Konzept im Kopf. Während des Baues kamen ihm jedoch Zweifel, die schließlich zu völlig neuen Gedanken und Überlegungen im Hinblick auf die Gleisanlagen führten. Lesen Sie Teil 1 seines detaillierten Berichts. Foto: *Christiane van den Borg*
Zur Bildleiste unten: Einen individuell gewählten, schmalen Güterschuppen in Ziegelbauweise aus Teilen des Baukastensystems von Auhagen gestaltete und beschreibt Lutz Kuhl. Wer ein verblüffend authentisch wirkendes Kleinbahngleis zum Selbstbau sucht, wird bei Ralf Götze fündig. Nicht zuletzt sei Bernd Zöllners Testbericht zu Märklins 103 hervorgehoben. Fotos: *Ik, Ralf Götze, MK*



IM KLEINEN GROSS

FASZINATION MODELLBAU

Made im Schwarzwald









IM KLEINEN GROSS

Vielfarbig und vielseitig:
Die Neuheiten 2019 sind da!

**SHOP
ONLINE**

www.faller.de

www.car-system-digital.de

 www.facebook.com/faller.de

miniatur®

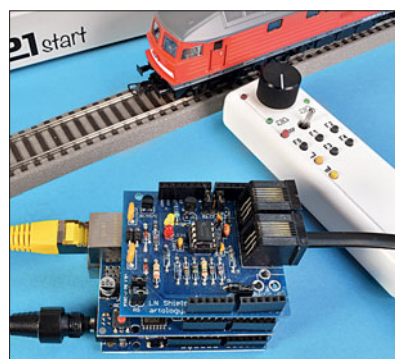


**IHR LINK ZUR
NATUR** SILHOUETTE
MODELLBAU
GMBH
WWW.MININATUR.DE

Silhouette
BUSCHINGSTR. 5 | D-82216 GERNLINDEN | 08142/6526611
SILHOUETTE@MININATUR.DE | WWW.MININATUR.DE



52 Auf der Intermodellbau 2016 in Dortmund stellten die Mitglieder des MSCV zum ersten Mal in Deutschland ihre Epoche-III-Modulanlage in der heutigen Konfiguration vor – einige Module sind erst wenige Jahre alt, aber die meisten weisen schon eine längere Geschichte auf. *Foto: Horst Meier*



64 Für viele Modellbahner ist eine digitale Steuerung eine echte Bereicherung – Heiko Herholz zeigt, wie sich bei geschickter Kombination von Geräten und Erweiterungen ein echter Mehrwert bietet – so auch bei der LocoNet-Nachrüstung der weißen z21. *Foto: Heiko Herholz*

IntelliDrive 2
Die neue
Decoder-Generation

Neue Features

Funktionalität neu definiert

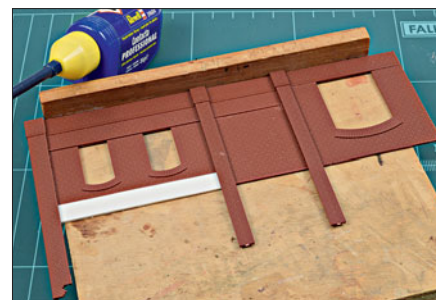
**GROSSE VERÄNDERUNGEN
AUF KLEINSTEM RAUM**

- » RailComPlus
- » Mfx®
- » Erweitertes Function Mapping
- » Intellimatic
- » ABC-Bremsen
- » microSUSI-Schnittstelle
- » Selectrix®
- » Im Fahrzeug updatefähig
- » uvm.

Uhlenbrock digital
Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de



28 Die Wandsegmente von Auhagen bieten eine gute Grundlage für den individuellen Gebäudebau. Lutz Kuhl zeigt, wie er mit ihnen einen kleinen Güterschuppen baute. *Foto: Ik*



68 Thomas Mauer erstellte eine modernere Feldscheune, die aus dem Bausatz eines Unterstands für landwirtschaftliche Fahrzeuge von Busch entstand. *Foto: Thomas Mauer*



8 Zunächst wollte Bernd Venten in seinem neu geschaffenen Hobbyraum einen Großstadtbahnhof verwirklichen; so wurde in der Planungsphase ein ansprechendes Anlagenkonzept entwickelt. Doch Zweifel beim Bau der Gleisanlagen führten schließlich zu ganz neuen Ideen – auf diese Weise entstand schließlich eine sehenswerte H0-Anlage in städtischem Umfeld. Foto: *Christiane van den Borg*

16 Das neue Modell der 103 in der Bauform mit kurzem Führerstand von Märklin zeigt ein besonderes Feature: die per Digitalsteuerung heb- und senkbaren Pantographen. Bernd Zöllner hat sich die Lok näher angesehen und ausführlich getestet. Foto: *MK*



78 Thomas Mörbe schuf eine Gleisbaustelle, um auf seiner Anlage „Möhringer Bahnhof“ nach dem Vorbild der Filderbahn seine Baufahrzeuge glaubhaft in Szene zu setzen.

Foto: *Thomas Mörbe*

MODELLBAHN-ANLAGE

Lange Züge mit epochegerechtem Fahrzeugwechsel

Fahrbetrieb in urbanem Umfeld 8

Niederländer unterwegs in Deutschland

Module im Wandel der Zeit 52

3FM – Das Abenteuer um ein Kreuzungsmodul

Eine Feldbahn mit vier Zweigen 72

Spur-1-Anlage des Modellbahn Hamburg e.V.
Endstation? 94

MIBA-TEST

Die 103 167 als H0-Modell von Märklin

Panto-Parade 22

MODELLBAHN-PRAXIS

Feines Selbstbaugleis mit Schablonen

Gleise á la carte 20

Kleiner Güterschuppen am Streckenrand

Lang, schmal und alt 28

Umbauantriebe von Tramfabriek.nl

Remotorisierung 32

Busch-Feldscheune für Maschinen und Stroh

Lager für Kuhbetten 68

Straßenbahnbaustelle im Modell

Jung, sei schlau, geh zum Bau! 78

Platz schaffen für einen Decoder im Tender der 24er von Fleischmann in N

Für den Digitalbetrieb gerüstet 82

N-Signal von Viessmann umbauen und aufwerten

Formsignal aufrüsten 86

Zahnstangengleis für die Zugspitzbahn

Auf steiler Strecke den Berg hinauf 90

GEWINNSPIEL

Sommergewinnspiel 2019:

Auflösung und Gewinner

Tradition verpflichtet ... 24

VORBILD + MODELL

Der Glmms (14.05) und

Glmehss (14.051) von Exact-train

Der Nachschlag 60

DIGITAL-PRAXIS

LocoNet-Nachrüstung für die weiße z21

z21-Hacking 64

AUSSTELLUNG

Modellbahnanlagen auf der Faszination

Modellbau vom 1. bis 3. November 2019

Jubiläum in Friedrichshafen 96

RUBRIKEN

Zur Sache 3

Leserbriefe 7

Veranstaltungen · Kurzmeldungen 98

Bücher 103

Neuheiten 105

Kleinanzeigen 110

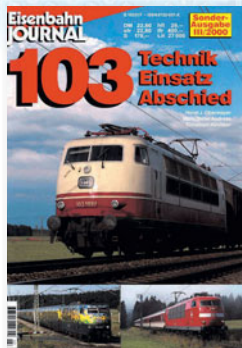
Vorschau · Impressum 122



JETZT ZUM KENNENLERNEN!

Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



BAUREIHE 103

**Best.-Nr. 530003-e
für €6,99**

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich, der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore und im Google-play-Store verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.



neu +++ neu +++ neu +++ neu +++ neu +++ neu +++ neu +++ neu +++ neu

VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten. Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online – unter www.vgbahn.de/streamen!

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Kompetenz aus Leidenschaft. Magazine, Bücher, DVDs, Kalender
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck · Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · www.vgbahn.de



www.facebook.de/vgbahn

NEU

Jetzt neu bei der VGB:

EXZELLENT E BÜCHER AUS DEM VERLAG KENNING

Das „Todtnauerli“, wie die 1889 eröffnete Zell-Todtnauer Eisenbahn liebevoll auch heißt, verlief von Zell ausgehend hinauf in den Südschwarzwald. Gut 78 Jahre lang war sie für das Wiesental unerlässlich. Tauchen Sie ein in die Geschichte dieser einmalig schönen Schmalspurbahn und reisen Sie zurück in die Zeit, als sie für die Anwohner ein treuer Begleiter war. Alles einsteigen bitte!

216 Seiten, 25x21cm Hardcover, 97 Farb- und 147 SW-Fotos, 27 Tabellen und 69 Skizzen | Best.-Nr. 1510 | € 36,95

Der Obus bedient im Raum Solingen die Hauptachsen des öffentlichen Nahverkehrs und gehört seit Jahrzehnten zum Straßenbild. Neben 62 Jahren Straßenbahn- und 67 Jahren Obusgeschichte widmet sich dieses vom ausgewiesenen Fachmann Jürgen Lehmann verfasste Buch auch dem Engagement des Obus-Museum Solingen e.V., der sich um den Erhalt historischer Obusse bemüht.

128 Seiten, A4 Hardcover, 182 Farb- und 75 SW-Fotos, 10 Tabellen, 10 Skizzen | Best.-Nr. 1509 | € 29,95



VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

VGB-Bestellservice · Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · bestellung@vgbahn.de · shop.vgbahn.de



www.facebook.de/vgbahn



Service

LESERBRIEFE UND FRAGEN AN DIE REDAKTION

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Verlag
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-202
Fax 0 81 41/5 34 81-200
E-Mail: redaktion@miba.de

ANZEIGEN

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Anzeigenverwaltung
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-153
Fax 0 81 41/5 34 81-200
E-Mail: anzeigen@vgbahn.de

ABONNEMENTS

MZVdirekt GmbH & Co. KG
MIBA-Aboservice
Postfach 10 41 39
40032 Düsseldorf
Tel. 02 11/69 07 89-985
Fax 02 11/69 07 89-70
E-Mail: abo@miba.de

BESTELLSERVICE

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Bestellservice
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0
Fax 0 81 41/5 34 81-100
E-Mail: bestellung@miba.de

FACHHANDEL

MZV GmbH & Co. KG
Ohmstraße 1
85716 Unterschleißheim
Tel. 089/3 19 06-200
Fax 089/3 19 06-194

Die Vogelsberger Westbahn

Bierkisten zweckentfremdet

Die MIBA ist anscheinend immer wieder ihrer Zeit voraus! Der Bundesverband privater Brauereien fordert eine deutschlandweit einheitliche Pfanderhöhung für Bierkisten auf mindestens € 5,-. Derzeit liegt das Pfand für leere Bierkisten meist bei € 1,50; für das Geld lohnt es sich anscheinend für viele Verbraucher und Großhändler nicht, die Kisten wieder an die Brauereien zurückzugeben. Zu der aktuellen Diskussion über die Zweckentfremdung von leeren Getränkeboxen und die dadurch nötige Erhöhung der Pfandbeträge fällt mir ein, dass das Ganze ja bereits im Jahre 1998 von der MIBA oder genauer den „Comedian Hanullists“ erfunden wurde. Zur Präsentation der „Vogelsberger Westbahn“ auf der Modellbahn Messe in Köln benutzten sie 40 (!) leere Bierkisten der Licher Brauerei als Unterbau. Nachzulesen und zu sehen war dies in Michael Meinholds Buch „Die Vogelsberger Westbahn“ Seite 157.
Martin Schmoll

Märklin-Bahn mit Plan, MIBA 9/2019

Anlagen mit Gleisplänen

Viele der in der MIBA vorgestellten Modellbahnanlagen sind interessant und bieten immer wieder Anregungen für das eigene Treiben rund um die Modellbahn. Seien es einzelne gestaltete Motive, Anbindungen von Gleisanschlüssen, Bahnhofsanlagen und vieles mehr. Mir ist es dabei prinzipiell egal, in welcher Baugröße der Modellbahnkollege seinen Traum verwirklicht, schließlich geht es ja um die Idee, die man schlussendlich auf seine eigenen Bedürfnisse umstricken muss. Nicht nur als hilfreich erachte ich dabei auch Gleispläne der vorgestellten Anlagen. Sie sind eine wichtige Ergänzung zu den Bildern und helfen, die gezeigten Motive zuzuordnen und zu einem Gesamtbild zusammenzufügen. So auch der Gleisplan von Werner Rosenlöcher in MIBA 9/2019. Er vermittelt, wie geschickt bei der vorgestellten Märklin-Anlage Streckenführung und Landschaftsgestaltung kombiniert wurden. Es wäre wünschenswert, wenn die MIBA zu jeder Anlage Gleispläne veröffentlichten würde.
Peter Rudolph

Dampfer ohne Feuer, MIBA 10/2019

Mit oder ohne Licht

Darüber, dass Liliput in N eine Dampfspeicherlok angekündigt und nun auch umgesetzt hat, habe ich mich gefreut. Als langjähriger MIBA-Leser habe ich natürlich den ausführlichen Test der Lok mit Spannung gelesen. Als Internet-Nutzer kommt man auch nicht umhin, in den Foren zu schnuppern und Meinungen aufzuschnappen. Unabhängig von den Informationsquellen hatte ich mich vorher schon dazu entschlossen, die Dampfspeicherlok als aktives Fahrzeug in meine Sammlung aufzunehmen und mir meine eigene Meinung gebildet. Man kann vieles zerreden, ob die Loklampen zu eng stehen und zu groß sind, ob die Detaillierung hätte feiner sein können usw. Ich möchte mit meinen Loks stressfrei Betrieb machen, den die Dampfspeicherlok bietet. Und die beleuchteten Loklampen bieten mir den Vorteil im Digitalbetrieb, dass ich erkennen kann, ob die Lok auch im Stand mit Fahrstrom versorgt wird. Der praktische Aspekt ist für mich wichtig, der sich im MIBA-Test widerspiegelt.
Gerald Gerster

Auf virtueller Reise, MIBA 10/2019

Kreativität kontra Virtualität

Auch wenn ich persönlich nicht nachvollziehen kann, wie viele Modellbahner in Deutschland sich für Artikel wie „30 Jahre the Bay Shore Line“ interessieren, bin ich der Ansicht, dass sich die MIBA durch eine Themenbreite dieser Art immer noch kontrastreich von anderen Periodika abhebt. Das sollten Sie unbedingt beibehalten. Denn auch aus Bild- und Textberichten über Anlagen, deren Vorbilder nicht im Deutschland der Epoche III zu finden sind, kann ja jeder Leser Tipps, Anregungen und (nicht nur) gedankliche Impulse ableiten, also Dinge gewinnen, die irgendwann einmal brauchbar sein dürfen. Es sei denn, man beschränkt seine gerade noch vorhandene Leidenschaft auf virtuelles Reisen mittels diverser Eisenbahnsimulationen, mit denen ich persönlich gar nichts anzufangen imstande bin, weil mir Kreativität durch Bauen, Gestalten und lebendigen Betrieb mit rollenden Modellzügen über alles geht.
Karl-Heinz Kahl-Kölpin

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Unter Berücksichtigung der gültigen Datenschutz-Grundverordnung können wir Leserbriefe künftig nur noch abdrucken, wenn diese bei Einsendung explizit als Leserbrief gekennzeichnet sind. Personenbezogene Daten werden nur für die Veröffentlichung der Leserbriefe verwendet, eine weitere Nutzung oder Speicherung findet nicht statt.

Lange Züge mit epochegerechtem Fahrzeugwechsel – Teil 1

Fahrbetrieb in urbanem Umfeld

Vom Wunsch beseelt, im neu geschaffenen Hobbyraum im Spitzboden einen Großstadtbahnhof zu verwirklichen, entstand in der Planungsphase ein ansprechendes Konzept. Zweifel beim Bau der Gleisanlagen förderten die Idee eines viel interessanteren Konzepts. Bernd Venten berichtet über den Werdegang seiner HO-Anlage in städtischem Umfeld.



Der Entschluss, noch einmal eine neue Modellbahnanlage zu verwirklichen, fiel im Jahr 2000. Zuvor hatte ich bereits zwei Anlagen gebaut, beide im Märklin-Wechselstromsystem. Die erste davon sogar größtenteils noch mit Märklin-Blechgleisen. Nach kleinen Umbauarbeiten auf dem Dachboden stand mir nun auch endlich eine relativ brauchbare Fläche zur Verfügung. Die

Länge entlang der Dachschräge betrug knapp 7 m, die nutzbare Breite etwa 3,50 m. Mit dem Neubau sollte auch der Umstieg auf das Gleichstromsystem erfolgen und die Anlage digital betrieben werden. Das würde doch einiges an Verkabelung ersparen.

Es sollte eine von Epochen unabhängige Anlage (Epochen III bis heute) mit schlanken Weichen und Flexgleisen von

Roco entstehen, damit auch Züge mit 30-cm-D-Zugwagen bei Weichen und Kurvenfahrten noch „über“ den Gleisen blieben.

Ich dachte, die Länge von 7 m sollte ausreichen, um einen siebengleisigen Durchgangsbahnhof zu bauen. Dabei sollten die Weichenvorfelder bereits in den Gleisbögen beginnen. Es erfolgte eine ausführliche Planung dieser Gleis-



Die Aufnahme vermittelt städtisches Flair und die Erwartung vieler vorbeifahrender Züge. Fotos: Christiane van den Borg

Bild rechts: Die Kameraperspektive zeigt ein stimmiges und interessantes Motiv, wie man es als Beobachter vom Anlagenrand aus nie zu Gesicht bekommen wird.



anlagen. Als ein zufriedenstellendes Ergebnis erreicht war, begann der Bau der Anlage.

Der Unterbau entstand in Rahmenbauweise. Die Anlagentiefe beträgt im Bereich der Dachschrägen 115 cm. Unter der Anlage sollte natürlich auch noch Platz für die von uns Modellbahnern so geliebten, manchmal etwas überdimensionierten Verpackungen sein. Deshalb wählte ich als Anlagenhö-

he 95 cm. So hat man, zumindest in der Sitzposition, eine gute Perspektive und alle Aufbauarbeiten können relativ rückenschonend durchgeführt werden. Die Verlegung der Gleise erfolgte auf 21-mm-Tischlerplatten.

Zunächst wurden die Gleise provisorisch aufgelegt und die Positionen der Weichen markiert. Aufgrund der Verwendung von Unterflurantrieben musste alles noch einmal abgenommen

werden, um die entsprechenden Bohrungen vornehmen zu können.

Obwohl ich zum ersten Mal mit Flexgleisen und Unterflurantrieben gearbeitet habe, ging der Gleisbau erfreulicherweise gut und schnell voran. So konnten auch schon nach ca. drei Wochen die ersten Probefahrten durchgeführt werden. So ein D-Zug mit zehn Wagen auf schlanken Weichen und Flexgleis sah schon genial aus. Der

